

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 138 (1987)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Witterungsbericht vom August 1987

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom August 1987

*Zusammenfassung:* Im August wurde der Wetterablauf anfänglich noch von einer seit Mitte Juli vorherrschenden kühlen Nordwestströmung bestimmt. Dann aber machte sich der Hochdruckeinfluss immer stärker bemerkbar und führte vor allem in der zweiten Monatshälfte zu sehr sonnigen Tagen mit sommerlichen Temperaturen. Allerdings steuerte eine ostwärts schwenkende Tiefdruckrinne am 24. August noch einmal Polarluft bis zu den Alpen, was vorübergehend nicht nur kräftige Niederschläge, sondern auch eine deutliche Abkühlung zur Folge hatte. Das Monatsende war wieder sonnig und warm. Im Monatsmittel entstand, besonders in den westlich gelegenen Landesteilen, ein erheblicher Wärmeüberschuss von 1 bis 1,5 Grad. Etwas geringer sind die positiven Abweichungen im zentralen und östlichen Voralpen- und Alpengebiet. Das Temperaturmaximum des Monats von 32,4 Grad wurde am 14. August in Genf gemessen.

Grosse Unterschiede gab es bei den Niederschlagsmengen. In einem Teil der Zentralalpen, vor allem zwischen Oberalp- und Simplonpass, erreichten die Monatssummen 200 bis 300 Prozent der Norm. Vier Fünftel davon fielen innerhalb 72 Stunden (23. bis 25. August) beim Durchgang einer Tiefdruckrinne. Einzelne Tagessummen (zum Beispiel Binn 200, Andermatt 152 und Göschenen 120 mm) zählen zu den bisher grössten Werten dieser Messstationen. Weniger gross waren die Überschüsse im Puschlav und im Bündner Oberland. Die übrigen Gebiete der Schweiz verzeichneten ein Niederschlagsdefizit von stellenweise bis zu 30 Prozent des mehrjährigen Durchschnitts.

Die besonders in der zweiten Monatshälfte länger andauernden sonnigen Abschnitte brachten den meisten Regionen des Landes eine leicht überdurchschnittliche Besonnung. Ein merkliches Defizit dagegen entstand im Gotthardgebiet sowie im Engadin.

## Klimawerte zum Witterungsbericht vom August 1987

## Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 <sup>6</sup> Joule/m <sup>2</sup>	Bewölkung			Niederschlag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
		Monatsmittel		Abweichung vom Mittel 1901–1961	höchste	Datum				niedrigste	Datum	Monatsmittel in %	Anzahl Tage		Summe	Grösste Tag.menge		Anzahl Tage																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		Monatsmittel	höchste										Abweichung vom Mittel 1901–1961	höchste		Datum	niedrigste	Datum	Monatsmittel in %	heiter <sup>1</sup>	trüb <sup>1</sup>	Nebel	in mm	in % vom Mittel 1901–1961	in mm																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															</

<sup>1</sup> heiter: < 20%; trüb: > 80%<sup>2</sup> Menge mindestens 0,3 mm<sup>3</sup> oder Schnee und Regen<sup>4</sup> in höchstens 3 km Distanz